

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Sprachförderung nach Förderschwerpunkten, Ausgabe: 49  
Titel: Graben, schaufeln und bauen, Wir kochen Marmelade (6 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)  
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach  
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377  
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

## Sprachförderung Kreative Ideen und Materialien für den Kindergarten

Ganzheitliche Sprachförderung: Sommerspiele 7



Graben, schaufeln und bauen



Wir kochen Marmelade

VORSCHAU

## Graben, schaufeln und bauen

### Fördert:

### Anspruch:

### Anzahl der Kinder:

### Räumliche Voraussetzungen:

### Materialien:

### Kosten:

### Vorbereitungszeit:

### Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung im Bereich Verben
- Wortschatzerweiterung allgemein
- gering
- max. 5 Kinder
- Sandkasten
- Schaufeln
- beliebiges weiteres Sandspielzeug
- –
- –
- beliebig

Im Alltagsgeschehen ohne spezifische Übungsvorgabe sprachfördernd zu agieren, ist etwas, das Sie als Erzieherin ständig machen. Durch Ihre **immer wiederkehrende sprachliche Präsentation von Wörtern in Kombination mit anderen Materialien oder in (leicht) veränderten Situationen** erweitern die Kinder ihren Wortschatz und erwerben oder vertiefen Wissen. Grund dafür ist, dass Kinder Sprache primär durch Zuhören erwerben. Sie erlernen Wort- und Grammatikwissen und begreifen, wie erzählt werden kann. Durch das gemeinsame sprachliche Agieren in der Gruppe, entwickeln die Kinder kommunikative Fähigkeiten und lernen zudem Sprache voneinander und miteinander. Immer wieder entstehen im Alltag Momente und Möglichkeiten, in denen Sie sprachfördernd agieren können.

Eine Möglichkeit zur Sprachförderung im Alltag bietet das gemeinsame Spielen und Bauen im Sandkasten. Das Spielen im Sandkasten können Sie nutzen, um den Verbwortschatz zu erweitern oder zu festigen, da viele wiederkehrende Handlungen in leicht veränderter Form vorkommen. Überlegen Sie sich drei bis maximal fünf Verben, die Sie den Kindern durch Input vermitteln möchten. Im Sandkasten bieten sich z.B. die Verben „graben“, „schaufeln“, „bauen“, „füllen“ und „leeren“ an. Bieten Sie den Kindern ein oder mehrere fünfminütige Sprachbäder an, in denen hauptsächlich Sie sprechen. Dabei bieten Sie die gewählten Verben in Kombination mit den verschiedenen Personen „ich“, „du“, „wir“, „er“, „sie“ und Namen so häufig wie möglich an. Ihr Sprachangebot soll natürlich sein, es soll also nicht wie vorgefertigte Satzmuster wirken, die immer wiederholt werden.